



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D) IM FORSCHUNGSPROJEKT „POETRY IN THE DIGITAL AGE“ § 28 ABS. 3 HMBHG

Einrichtung: Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Germanistik

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L

Arbeitsbeginn: 01.10.2022, befristet bis 30.09.2025 (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

Bewerbungsschluss: 16.06.2022

Arbeitsumfang: Teilzeit

Wochenstunden: 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet

Wissenschaftliche Mitarbeit im interdisziplinären Projekt „Poetry in the Digital Age“, das durch den Europäischen Forschungsrat (ERC) gefördert und von Prof. Dr. Claudia Benthien geleitet wird (siehe www.poetry-digital-age.uni-hamburg.de). Angesiedelt ist die Stelle im Teilprojekt 2 „Music(alization) and the Lyric: Recent Medial Correlations“. Die Stelle beinhaltet keine Lehrverpflichtung.

Das Teilprojekt 2 untersucht die Auswirkungen der Digitalisierung auf musikalische Formen von Lyrik. Unter anderem widmet es sich Lyrikerinnen bzw. Lyrikern, die mit Musikerinnen bzw. Musikern oder Klangkünstlerinnen bzw. Klangkünstler zusammenarbeiten, ihre Stimmen mit Loop-Pads manipulieren, synthetische Stimmen in ihren Darbietungen verwenden oder Audioaufnahmen mit Sounds oder elektronischen Beats versehen. Ferner werden Rhythmus und Melodie in der Lyrik in Bezug zu musikalischen Strukturen betrachtet, beispielsweise im Rap.

Für die Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter werden insbesondere Projektvorschläge berücksichtigt, die musikalisch begleitete oder vertonte Lyrik in Form von Live-Aufführungen, Audioaufnahmen und/oder Poetry Clips untersuchen. Die musikalischen Genres können sich von Kunstmusik über experimentelle Musik bis hin zu Popmusik erstrecken.

Zu den Aufgaben zählen außerdem die Teilnahme an den Forschungskolloquien, Vortragsreihen und Workshops des ERC-Projekts sowie eine aktive Mitwirkung an den kollaborativen Forschungstätigkeiten und Publikationen.

Einstellungsvoraussetzung

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Gewünscht wird ein Masterabschluss (oder ein äquivalenter Abschluss) im Bereich Literaturwissenschaft oder Musikwissenschaft. Kenntnisse in akademischem Deutsch und Englisch sind erforderlich. Sie sollten überdies eine Affinität zur zeitgenössischen Kultur sowie zum Themenfeld Lyrik und Medien mitbringen.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Möglichkeit zum Erwerb der HVV-ProfiCard und vieles mehr



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Vadim Keylin, PhD
vadim.keylin@uni-hamburg.de
+49 40 42838-9269

Standort

Überseering 35
22297 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

205

Bewerbungsschluss

16.06.2022

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular. Der Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben bei, aus dem Ihr spezifisches Interesse an dem Forschungsprojekt hervorgeht, eine erste Skizze für ein Dissertationsprojekt (ca. 2-3 Seiten), ferner einen tabellarischen Lebenslauf, Kopien der Hochschulzeugnisse sowie ggf. einen Schwerbehindertenausweis oder Gleichstellungsbescheid. Die Bewerbung kann auf Deutsch oder auf Englisch eingereicht werden.

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

